9.2022
September
ISSN 0944-5749
15,80 €

Organ von
HOLZBAU DEUTSCHLAND
BUND DEUTSCHER ZIMMERMEISTER

Förderpartner
DEUTSCHER HOLZBAU

mikado

Unternehmermagazin für Holzbau und Ausbau

MIKADOPLUS

Navi im Betrieb

STEAKHOUSE

Volles Holz, voller Geschmack

Bauen im Bestand

GRUND GENUG FÜR HOLZ

Nachverdichtung

Tradition trifft auf Historie

Nachverdichtung liegt in der Natur der Sache. Mitten im historischen Zentrum Bayreuths entstand ein Vollholz-Wohnhaus der Gebäudeklasse 5.

Wenn man durch das Bayreuther Stadtzentrum spaziert, sieht man vor allem historische Häuser mit Sandstein- oder Fachwerkfassaden. Das fertiggestellte Wohnhaus in der Ludwigstraße, in direkter Nachbarschaft zum Regierungssitz, sorgt einmal mehr für architektonisches Aufsehen in der Bayreuther Altstadt. Denn die beiden Baukörper mit drei sowie fünf Vollgeschossen wurden in leimfreier Holzbauweise realisiert – lediglich Aufzugschacht, Tiefgarage und Treppenhaus sind in Stahlbeton ausgeführt.

Eine weitere Besonderheit ist die sichtbare Holzschalung an der Fassade des Gebäude-Ensembles, die dieses Wohnhaus im urbanen Umfeld auch optisch deutlich abhebt. Mit 19 Metern Höhe ist dieses Projekt

▸ Der Mehrgeschosser fand seinen Platz gegenüber dem Neuen Schloss und unmittelbar hinter dem Sitz der Regierung von Oberfranken

▸ Wo sich bisher Garagen, ein Schuppen sowie ein Gartenhaus befunden haben, wurden 1050 m² Wohnfläche sowie elf Tiefgaragenplätze geschaffen

◂ Das historische Stadtzentrum Bayreuths ist um ein inoffizielles Wahrzeichen reicher – hier entstand ein Wohnkomplex der Gebäudeklasse 5

FOTOS: VIDA HOLZPROJEKT GMBH

(zum Errichtungszeitpunkt) das erste leimfreie Vollholz-Wohngebäude der Gebäudeklasse 5 in ganz Bayern.

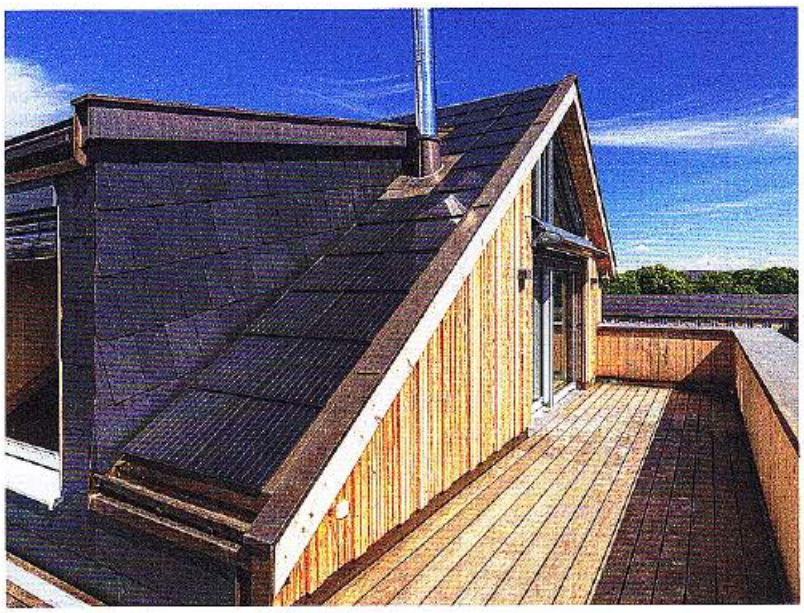
Zimmermannskunst zur Nachverdichtung

Für Torsten Lingott, Geschäftsführer der VIDA HolzProjekt GmbH, ist dieser Neubau ein persönliches Leuchtturm-Projekt: „An dieser prestigeträchtigen Adresse können wir beweisen, dass sich innovativer und auf traditioneller Zimmermannskunst basierender Holzbau ideal zur innerstädtischen Nachverdichtung eignet – und dabei sogar höchste Wohn- und Lebensqualität bieten kann, ohne irgendwelche Kompromisse einzugehen." Wo sich bisher kleine Garagen, ein Schuppen sowie ein Gartenhaus befunden haben, wurden 1050 m² bochwertigste Wohnfläche sowie elf Tiefgaragenplätze (davon drei Stellplätze mit Ladestationen für E-Autos) geschaffen. Lingott ergänzt: „Die Entscheidung für Holzius als Partner und die patentierte leimfreie Holzbauweise wurde sehr bewusst getroffen. Wir wollten damit ein weiteres Projekt mit Vorbildwirkung realisieren."

Mit der angesprochenen Bauweise ist vor allem auch die Schwalbenschwanz-Holzverbindung gemeint – eine uralte Technik, die von dem Anbieter leim- und metallfreier Vollholzelemente modern interpretiert wurde und gleichzeitig auch das handwerkliche „Markenzeichen" des Unternehmens ist. Auch das Deckentragwerk basiert auf einer interessanten Holzverbindungstechnik. Hierzu werden Holzbalken mit Nut-Kamm-Verzahnung zusammengesteckt und mit einer Buchenholzschraube formstabil miteinander verbunden. Diese einstoffliche Holzbauweise ermöglicht somit die Errichtung eines Tragwerks, das ganz im Sinne des „Cradle-to-Cradle"-Designkonzepts steht. In Teilen des dreigeschossigen Baukörpers wurde auch eine Holz-Beton-Verbundkonstruktion installiert.

Ganzheitliches Energiekonzept

Im Falle des neuen Gebäudes in Bayreuth geht die Vorbildwirkung weit über die reine sowie gleichzeitig traditionelle und moderne Holzbauweise hinaus. Das Projekt punktet vor allem auch mit einem intelligenten Energiekonzept, das die beiden Gebäudeteile ganzheitlich betrachtet



◂ Die Photovoltaikanlage ist in Form von PV-Ziegeln auf dem Satteldach des Gebäudes und in Form von Modulen auf dem Flachdach verbaut

und sich nahtlos in die baulichen Gegebenheiten integriert. Die insgesamt neun Wohneinheiten zeichnen sich generell durch niedrigen Energieverbrauch aus. Strom und Wärme kommen in erster Linie aus hauseigenen Installationen, die darauf abzielen, das Objekt möglichst eigenständig und energieautark zu versorgen.

Die notwendige Wärme wird mittels einer Erdwärmepumpenanlage sowie Solarthermie in Form von Röhrenkollektoren an der Fassade produziert. Die Versorgung mit Warmwasser erfolgt aus einem zentralen Speicher im Keller, bewusst mit geringer Vorlauftemperatur, um die Leitungswärmeverluste möglichst gering zu halten.

Erst in den Wohnungen wird mittels Wärme-Boost-Technik auf die nötige Verbrauchstemperatur aufgeheizt, und zwar mit Strom aus der hauseigenen Photovoltaikanlage. Diese Anlage ist in Form von PV-Ziegeln auf dem Satteldach des Gebäudes und in Form von Modulen auf dem Flachdach verbaut.

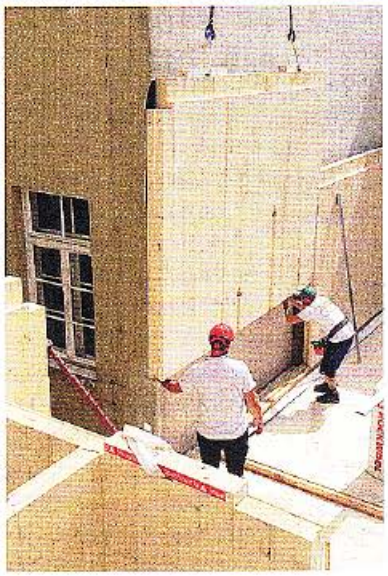
Vorfertigung spart Bauzeit

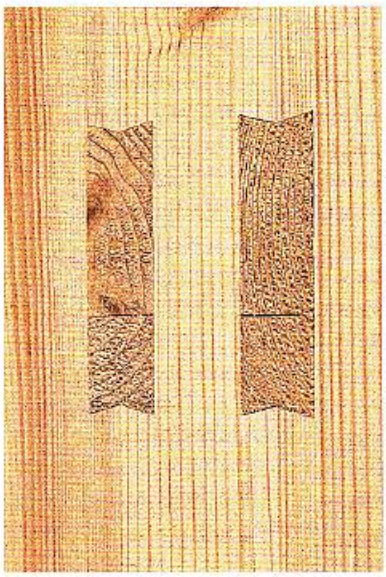
Die Vorfertigung der Wand-, Decken- und Dachelemente fand im Südtiroler Prad am Stilfserjoch statt. Speziell bei diesem Projekt in Bayreuth war es wichtig, die tatsächliche Bauzeit (mit Lkw-Anlieferungen und Aufbau mittels Mobilkran) in der engen und dicht verbauten Ludwigstraße so kurz wie möglich zu halten.

Das Montieren der Holzelemente ist innerhalb von drei Arbeitswochen erfolgt. Insbesondere das Gebäude mit seinen fünf Vollgeschossen hat wenig Zeit in Anspruch genommen, da diese Wohnungen über großzügige Flächen und weniger Innenwände verfügen.

Lingott berichtet über die Herangehensweise bei der Planung: „Hier sind deutliche Unterschiede zur konventionellen Massivbauweise bemerkbar. Im Holzbau ist die Vorab-Planung spielentscheidend und muss von Anfang an gründlich durchdacht sein. Vor Produktionsbeginn sind die Leitungsführungen und Durchbrüche für sämtliche Holzbauteile festzulegen und mit den Fachplanern abzustimmen. Hier konnte Holzius wertvolle konzeptionelle Details aus Projekten mit ähnlich hohen Anforderungen an Statik, Brandschutz und Schallschutz beisteuern."

Natascha Deák, Krems ■





◂◂ Das Montieren der Holzelemente ist innerhalb von drei Arbeitswochen erfolgt

◂ Die beiden Baukörper in Bayreuth wurden in leimfreier Holzbauweise realisiert

STECKBRIEF

PROJEKT:
Neubau Vollholz-Wohnhaus der Gebäudeklasse 5, Bayreuth

BAUHERR:
VIDA HolzProjekt GmbH
D-79104 Freiburg im Breisgau
www.vidaholzprojekt.de

VORFERTIGUNG:
holzius GmbH
I-39026 Prad am Stilfserjoch
www.holzius.com

BAUJAHR: 2021

BAUWEISE: Massivholz